

Donnerstag, 10. Januar 2019, 18 Uhr

Verschleppt, geflohen, vertrieben.

Russische Displaced Persons im Nachkriegsmünchen

Studioausstellung in der Tolstoi-Bibliothek bis 28. Februar 2019

Führung in der Studioausstellung mit dem Kurator Dr. Vitalij Fastovskij

Die Studioausstellung in der Tolstoi-Bibliothek gibt erstmals Einblicke in das Thema Russische Displaced Persons im Nachkriegsmünchen.

Nach 1945 befanden sich 6,5 bis 7 Millionen Zivilpersonen in den westlichen Besatzungszonen, die infolge des Krieges heimatlos geworden waren. So hielten sich in Bayern im Oktober 1946 um die 278.000 Displaced Persons (Verschleppte Personen) auf.

Der Großteil der sowjetischen Displaced Persons (DPs) waren im Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiter in das Deutsche Reich verschleppt worden und hatten unmenschliche Bedingungen erlitten. Gemäß dem Jalta-Abkommen wurde die Mehrzahl der DPs – auch gegen ihren Willen – in die Sowjetunion zurückgebracht (Repatriierung). 100.000 bis 150.000 DPs gelang es jedoch in Westdeutschland zu bleiben. Ab Frühjahr 1946 wandelte sich die Politik hin zur „Resettlement“ (Umsiedlung).

Eine wichtige Aufgabe übernahm die Tolstoy Foundation als Hilfsorganisation im Zeitalter des Kalten Kriegs. Alexandra Tolstoy (1884–1979), jüngste Tochter von Leo Tolstoi, hatte gemeinsam mit Tatiana Schaufuss 1939 in den USA die Tolstoy Foundation gegründet.

Die Studioausstellung gibt zudem erstmals Einblicke in die russische DP-Kultur in München. In Eigenverantwortung organisierten Displaced Persons u.a. Schulen, Theatergruppen und Verlage. Trotz aller Schwierigkeiten veröffentlichten Schriftsteller und Journalisten ihre Werke, wie z. B. Sergej Savinov seine Erzählung „Die Kreuzigung“, gedruckt 1947.

Mit Unterstützung der Tolstoy Foundation gründeten 1949 russische Emigranten in München die Tolstoi-Bibliothek. Sie hat bis heute als Mittler eine wichtige Brückenfunktion zwischen Russen und Deutschen.

Der Eintritt ist frei

TOLSTOI.DE

Tolstoi Hilfs- und
Kulturwerk e. V.
Thierschstraße 11
80538 München

Tatjana Erschow
Geschäftsführerin

Tel. Bibliothek
(089) 29 97 75
Tel. Beratungsstelle
(089) 22 62 41
Fax (089) 228 93 12

www.tolstoi.de
tolstoi@tolstoi.de



**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 13- 19 Uhr

Donnerstag 13- 19 Uhr

Freitag 13- 18.30 Uhr

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat